PROTHESOFT® FORTE · 4-SCHRITTE-VERARBEITUNG IM DENTALLABOR

Verarbeitungsanleitung

Packungsinhalt je Unterfütterung: Flasche A mit 20 g flüssiger Grundsubstanz (Monomer) und Flasche B mit 3,4 g Pulver (Peroxid).

01 Präparation der Prothese

Nach Abdrucknahme und ggf. Funktionsabdruck stark unter sich gehende Stellen ausschleifen, Modell wie üblich einbetten und isolieren. Prothesenінnenseite 1–2 mm ausschleifen und mit Acrylflüssigkeit entfetten.

1–2 mm

02 Herstellung des Gels

Das Pulver (Flasche B) vollständig in die Flüssigkeit (Flasche A) geben, die Flasche verschließen und kräftig schütteln. Anschließend ca. 2 Minuten im Wasserbad (90–100 °C) unter gelegentlichem Schütteln erwärmen, bis ein zähflüssiges, honigartiges Gel entsteht. Das Gel auf die Prothese bzw. das Modell gießen und gleichmäßig verteilen.

ca. 2 Min. **90–100 °C**

03 Polymerisation

Küvette schließen und unter 2–3 bar pressen, überschüssiges Material entfernen und zwei Stunden im Wasserbad bei 90–100 °C polymerisieren.

2–3 bar **2 Std.** **90–100 °C**

04 Ausarbeitung und Politur

Nach dem Abkühlen die Prothese entnehmen und 15–30 Minuten an der Luft trocknen lassen. Anschließend wie gewohnt mit herkömmlichen Werkzeugen ausarbeiten und polieren.

15–30 Min. Lufttrocknung

> **Empfehlung:** Vor der Eingliederung empfiehlt sich eine Lagerung im Wasserbad, um eventuell verbliebene Monomere auszuschwemmen und den Quellprozess zu beschleunigen.

LAGERFÄHIGKEIT	ANWENDUNG
24 Monate ab Herstellung	ausschließlich im Dentallabor